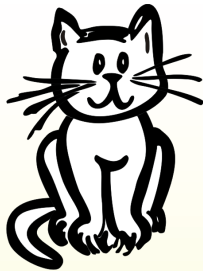


catsitting



**Betreust Du meine Katze,
betreue ich Deine Katze!**



Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

Der gemeinnützige Verein organisiert gegenseitiges Catsitting und setzt sich für den Schutz herrenloser Katzen ein.

Nicht immer kann sich ein Katzenhalter selbst um seine Samtpfoten kümmern. Vor dem Urlaub, der Geschäftsreise, dem Krankenhaus- oder Kuraufenthalt stellt sich oft die Frage:

„Wer versorgt meine Katze?“

Eine gute Lösung für die Vierbeiner wie für ihre Besitzer ist die Betreuung der Katzen in deren gewohnter Umgebung.

Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V.

ermöglicht die Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit durch rund 8.700 katzenerefarne Mitglieder bundesweit in über 150 regionalen Gruppen.

Das Catsitting ist kostenlos, der Verwaltungsaufwand gering.

Rund 96% seiner Einnahmen verwendet der Verein für den Schutz und die Versorgung von herrenlosen Fundkatzen, sowie verwilderten oder ausgesetzten Hauskatzen.



1. Geschichte des Vereins	S.2
2. Das Vereinsprinzip	S.2
3. Die Organisation in Gruppen	S.3
4. Die Katzenbetreuung	S.3
5. Catsitting in Notfällen	S.4
6. Tierschutz	S.4
7. Patenschaften	S.4
8. Spenden	S.5
9. Wie Sie noch helfen können	S.5
10. AnsprechpartnerInnen	S.5
11. Information gemäß DS-GVO	S.6/7
12. Wie Sie Mitglied werden können	S.8

Der Aufnahmeantrag und das SEPA-Lastschriftmandat sind als PDF-Datei auf <https://katzenfreunde.de> verfügbar.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in diesem Dokument teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) und verwenden stattdessen das generische Maskulinum. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1. Geschichte des Vereins

„Wer versorgt unsere Katzen, wenn wir in den Urlaub fahren?“ Vor dieser Frage stand im Jahr 1993 eine Familie, die in einen Ort in Baden-Württemberg zugezogen war und noch keinen Bekanntenkreis hatte, der die Betreuung übernehmen konnte. Auf eine Zeitungsanzeige meldeten sich zehn weitere Katzenfreunde, die fortan das Catsitting gegenseitig organisierten und schließlich die Idee entwickelten, einen Verein zu gründen.

Am 2. Mai 1995 wurde der „**Freundeskreis Katze und Mensch e. V.**“ offiziell im Vereinsregister eingetragen. Die Zahl der Mitglieder wuchs ständig und in beachtlichen Sprün-

gen. Ende März 1996 gehörten dem Verein schon 52 Personen an. Im Sommer 1996 führte die immer größere Mitgliederzahl zu einer regionalen Aufteilung. Anfang 2010 wurde das 3.000ste Mitglied aufgenommen, Mitte 2014 waren es bereits mehr als 6.000 Mitglieder. Das Wachstum setzt sich bis heute fort; aktuell zählt der Verein über 8.700 Mitglieder. Den regionalen Schwerpunkt bildet weiterhin Baden-Württemberg.

Der Freundeskreis Katze und Mensch ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt; Spenden und Mitgliedsbeiträge sind Steuer mindernd absetzbar.

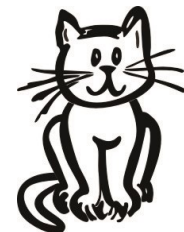
2. Das Vereinsprinzip der Katzenbetreuung

Katzen sind - anders als Hunde - sehr an ihre gewohnte Umgebung gebunden. Eine Katze gegen ihren Willen zu transportieren und zum Beispiel mit in den Urlaub zu nehmen, ist häufig mit starkem Stress für das Tier wie auch für den Besitzer verbunden.

Deshalb ist es geradezu ideal, wenn die Mieze zu Hause bleiben kann, während Frauchen und Herrchen auf Reisen sind. Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. gewährt die Betreuung durch katzenerfahrene Mitglieder. Darf eine Katze in ihrem Revier bleiben, findet

sie regelmäßig das Futter an der gewohnten Stelle. Sie kann auf dem eigenen Kratzbaum dösen und wird die Abwesenheit ihres Menschen viel leichter ertragen als in einer fremden Umgebung. Schon nach kurzer Zeit bringt die Samtpfote dann auch dem Betreuer ihr Zutrauen entgegen und genießt die Streicheleinheiten.

Wenn Ihre Katzen zu Hause gut versorgt sind, können Sie Ihren Urlaub entspannt genießen, denn Sie wissen Ihre Tiere in erfahrenen Händen.



Die Betreuung der Katzen im Freundeskreis Katze und Mensch e. V. geschieht auf Gegenseitigkeit. Für die Mitglieder bedeutet das: Für das Catsitting ihrer Katzen zahlen sie keinen Cent. Im Gegenzug betreuen sie dafür bei nächster Gelegenheit die Katzen von anderen Mitgliedern. Über die Termine, wann und wo sie betreuen, entscheiden sie selbst nach ihren Möglichkeiten.

Die Mitglieder des Freundeskreises sind erfahren im Umgang mit Katzen. Sie können auch die Körpersprache einer fremden Katze deuten. Daher erkennen sie frühzeitig mögliche Krankheitssymptome des Tieres und wissen, wie sie am besten helfen können.

Werden außer der Katze noch andere Tiere im Haus gehalten, so wird sich der Betreuer, wenn möglich, auch um sie kümmern. Nebenbei werden die Blumen gegossen und die

Briefkästen geleert. Es gibt Ihnen ein sicheres Gefühl, dass täglich jemand zu Hause nach dem Rechten schaut.

Damit das Prinzip der gegenseitigen Betreuung nicht einseitig missbraucht wird, gibt es ein Punktesystem: Jede Mitgliedschaft startet mit +10 Punkten. Für jeden Tag, an dem Sie die Hilfe eines anderen Mitglieds in Anspruch nehmen, wird Ihnen ein Punkt abgezogen und dem Betreuer ein Punkt zugeschrieben.

So hat Ihr Punktekonto zum Beispiel nach einem 14-tägigen Urlaub den Stand minus 4. Wenn Sie danach die Katze bei einem anderen Mitglied betreuen, erhalten Sie pro Tag wieder einen Plus-Punkt. Dieses System dient der Orientierung, eine Kontrolle oder Verpflichtung gibt es nicht.

3. Die Organisation in Gruppen

Damit sich die Mitglieder in der näheren Umgebung kennenlernen können, ist der Freundeskreis in regionalen Gruppen organisiert.

Die meisten Gruppen des Vereins sind in Baden-Württemberg entstanden. In Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen sowie Sachsen-Anhalt haben sich weitere Gruppen unterschiedlicher Größe gebildet. Oft sorgt Mundpropaganda im Umkreis dafür, dass in einer Region weitere Gruppen entstehen.

Abhängig von der regionalen Verteilung der Mitglieder sind die Gruppen für einen oder mehrere Orte in der Umgebung zuständig. In großen Städten wie Berlin oder München gibt es mehrere Gruppen, die bestimmte Stadtteile umfassen. Jede Gruppe hat einen oder mehrere ehrenamtliche Gruppenleiter.

Die Gruppenleitungen kennen die Mitglieder ihrer Gruppe und stellen Kontakte her. Sie sind darüber hinaus kompetente Ansprechpartner für Fragen zur Katzenbetreuung und des Tierschutzes.

4. Die Katzenbetreuung

Als Mitglied im Verein können Sie direkt mit anderen Mitgliedern in Ihrer Nachbarschaft Kontakt aufnehmen. Sie erhalten hierfür eine Adressliste mit den Namen der anderen Mitglieder Ihrer Gruppe, so dass Sie sofort erkennen, wer als Catsitter in Ihrer Nähe für Sie in Frage kommen könnte.

Damit die Betreuung von Katzen in ihrem eigenen Zuhause gut vorbereitet ist und gelingen kann, sollten im Vorfeld einige organisatorische Punkte geklärt werden.

Es hat sich bewährt, wenn der Catsitter die fremde Katze vor einer Betreuung schon einmal besucht. Man kann die Katze und ihren Menschen näher kennen lernen und sich die Situation vor Ort erklären lassen.

Es ist wichtig abzusprechen, worauf bei der Versorgung zu achten ist. Wo steht das Futter; wohin wird das Streu der Katzentoilette entsorgt; welche Pflanzen sind wie zu gießen, und wo ist der Briefkastenschlüssel?

Um anderen Menschen, auch wenn sie demselben Verein angehören, für Tage oder Wochen den Wohnungsschlüssel zu überlassen, bedarf es eines Vertrauensverhältnisses. Der Verein stellt als Basis hierfür sicher, dass die Identität aller Mitglieder geprüft wird.

Vertrauen muss wachsen. Am besten gelingt dies bei einem Treffen in neutraler Umgebung. Die meisten Gruppen bieten hierfür regelmäßige Stammtisch-Termine an. Die Mitglieder treffen sich zum Kennenlernen, um sich über Pflege und Ernährung ihrer Katzen auszutauschen und sich Anekdoten über ihre Stubentiger zu erzählen.

Auch Interessenten, die noch nicht im Verein sind, können an solchen Abenden Kontakt aufnehmen und sich über den Verein und die Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit informieren.

Mehr Informationen zu den Gruppen, den jeweiligen Gruppenleitungen sowie deren Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://catsitting.katzenfreunde.de>



Auch sollte geklärt sein, welcher Tierarzt Ihr Tier betreut. Sind Medikamente nötig, und wie sind diese gegebenenfalls zu verabreichen?

Ebenso sollte überprüft werden, dass der Schlüssel nicht klemmt und am besten informieren Sie auch Ihre Nachbarn über anstehende Betreuungen.

Damit keiner der wichtigen Punkte vergessen wird, steht eine Checkliste zur Verfügung, die zur Einweisung des Catsitters gern genutzt wird.

Wenn Sie alles Notwendige vorbereitet und besprochen haben und der Betreuer den Schlüssel übernommen hat, können Sie beruhigt verreisen und dabei sicher sein, dass Ihre geliebten Samtpfoten gut betreut sind.

Nach Ihrer Rückkehr wird Ihnen der Betreuer den Schlüssel zurückgeben und berichten, was er mit Ihren Katzen erlebt hat und wie sie sich verhalten haben.

5. Catsitting in Notfällen

Nicht jede Katzenbetreuung kann im Voraus geplant werden. Manchmal kommt es vor, dass jemand sofort einen Catsitter benötigt: Ein plötzlicher Krankenhausaufenthalt oder eine nicht verschiebbare Reise können es Ihnen unmöglich machen, Ihre Katze selbst zu versorgen. Auch ein Nachbar, der sich sonst um die Tiere kümmert, kann ausfallen.

Wichtig zu wissen: Um eine Katzenbetreuung durch ein Mitglied des Freundeskreises Katze und Mensch e. V. in Anspruch nehmen zu können, ist es aus rechtlichen Gründen und wegen des Datenschutzes notwendig, Mitglied des Vereins zu sein.

Sie sind erst dann offiziell Mitglied, wenn Ihr Aufnahmeantrag mit der Einzugsermächtigung und eventuell erforderliche Nachweise bei der Mitgliederverwaltung des Vereins vorliegen und Sie den Begrüßungsbrief mit Mitgliedsnummer erhalten haben. Erst dann dür-

fen wir Ihnen die Adressen der anderen Mitglieder in Ihrer Umgebung geben.

Um als Mitglied kurzfristig einen Catsitter zu finden, können Sie entweder selbst Kontakt mit Mitgliedern in Ihrer Nähe aufnehmen, oder Sie bitten Ihre Gruppenleitung um Unterstützung. Bis jetzt ist es noch immer gelungen, auch unter Zeitdruck ein Mitglied zu finden, das die Betreuung übernehmen konnte. Bei Bedarf wird Sie die Gruppenleitung gerne zum ersten Treffen begleiten.

Damit sich in einem Notfall ein Catsitter in Ihrer Wohnung um Ihre Katzen kümmern kann, empfehlen wir die Nutzung unseres **Notfallpasses**. Sie erhalten ihn bei Ihrer Gruppenleitung oder als Download von unserer Internetseite (Tipps für Katzenhalter).

Wollen Sie Ihre Katze während Ihrer Abwesenheit gut versorgt wissen und obendrein noch etwas für herrenlose Katzen tun, dann werden Sie Mitglied im Freundeskreis Katze und Mensch e. V.



6. Tierschutz

Eine große Sorge des Vereins gilt herrenlosen und verwilderten Katzen. Diese Tiere sind meistens nicht kastriert, so dass mehr und mehr kleine Kätzchen geboren werden, die ohne Betreuung oftmals krank werden und im Winter hungern und frieren. Katzenfreunde füttern die herrenlosen Tiere, fangen sie ein, lassen sie impfen und kastrieren. Manche dieser Katzen können in ein liebevolles Zuhause vermittelt werden.

Ältere und wilde Katzen, die sich nicht mehr an den Menschen gewöhnen können, werden nach Kastration bzw. tierärztlicher Behandlung häufig wieder in ihr Revier entlassen und von uns an Futterstellen mit Nahrung versorgt.

Über den Bedarf an Pflegeplätzen informieren wir Sie auf unserer Internetseite.

Im Jahr 2022 gab der Verein rund 225.000 Euro für den Tierschutz aus. Wir ließen 1.820 tierärztliche Behandlungen durchführen, davon 492 Kastrationen, 37 Erstversorgungen von Katzenkindern, 1.291 Behandlungen verletzter Fundkatzen und herrenloser Katzenmütter.

Da alle Aktiven im Verein ehrenamtlich arbeiten, werden nur ca. 4 Prozent aller Einnahmen für nicht vermeidbare Verwaltungskosten verwendet.

7. Patenschaften

Wenn Sie als Tierfreund selbst keine Katze halten und trotzdem etwas für die Samtpfoten tun möchten, übernehmen Sie doch einfach eine Patenschaft!

Das kann zum Beispiel eine Zuwendung für Futterstellen oder für alte, kranke Katzen in einer Pflegestelle sein. Sie spenden regelmäßig einen Betrag, der dann für diese Zwecke genutzt wird. Selbstverständlich bekommen Sie über Ihre Patenschafts-Beträge eine jährliche Spendenbescheinigung.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit uns in Verbindung >> E-Mail: info@katzenfreunde.de

8. Spenden

Sie können herrenlosen / Fund-Katzen auch helfen, ohne Mitglied zu werden, indem Sie den Freundeskreis Katze und Mensch e. V. durch Spenden finanziell unterstützen.

Als Nachweis für die Spende genügt gegenüber dem Finanzamt der Überweisungsbeleg. Bei Beträgen ab 200,- Euro erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbescheinigung vom Verein.

**Unser Spendenkonto bei der VR-Bank Ludwigsburg:
Freundeskreis Katze und Mensch e. V.
IBAN DE07 6049 1430 0521 2970 01
BIC: GENODES1VBB**

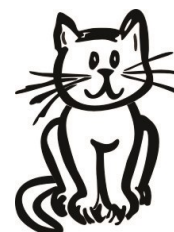
9. Wie Sie dem Verein noch helfen können

Die Arbeit eines so großen Vereins erfordert viele helfende Hände. Wir würden uns über Unterstützung im kaufmännischen und organisatorischen Bereich freuen.

Wenn Sie einige Stunden an Ihrem PC für die Vereinsarbeit investieren können oder Ihre Zeit, Ihre Erfahrung und Ihr Können für die Tierschutzaktivitäten einsetzen möchten, senden Sie uns eine Nachricht.

Sie können uns eine wichtige Hilfe sein! Sprechen Sie mit Ihrer Gruppenleitung oder mit einem Vorstandsmitglied.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



10. Ansprechpartner/innen

Ansprechpartner/innen vor Ort sind die Gruppenleitungen. Die Kontaktdaten der für Sie zuständigen Gruppenleitung finden Sie auf unserer Internetseite <https://catsitting.katzenfreunde.de> unter „Catsitting—wo?“ auf der jeweiligen Gruppenseite. Sie erfahren dort auch, wann und wo gemeinsame Treffen mit den Katzenfreunden stattfinden.

Vorstände des Freundeskreises Katze und Mensch e. V.:

Erster Vorsitzender	Wolfgang Hagner	Tel. 07142 - 20 54 5	erstervorsitz@katzenfreunde.de
Zweite Vorsitzende	Constanze Heidbrink	Tel. 0157 - 71 95 92 20	zweitervorsitz@katzenfreunde.de
Vorstand Finanzen	Susanne Engels	Tel. 07021 - 72 07 28	vorstandfinanzen@katzenfreunde.de
Vorstand Organisation	Raimund Nisius	Tel. 0151 - 23 48 13 70	vorstandorganisation@katzenfreunde.de
Vorstand PR und Medien	Corinna Medynski	Tel. 07044 - 90 66 18	vorstandprmedien@katzenfreunde.de
Geschäftsstelle	Wolfgang Hagner Postfach 1304	Tel. 07142 - 20 54 5 70797 Kornwestheim	geschaeftsstelle@katzenfreunde.de

Sitz des Vereins 70797 Kornwestheim, VR 440 348
Finanzamt 71631 Ludwigsburg; Steuernummer 71491/17139

Weitere Ansprechpartner/innen im Verein finden Sie auf <https://katzenfreunde.de>

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Homepage und/oder auf Social Media!

<https://www.facebook.com/freundeskreiskatzeundmensch>
https://www.instagram.com/freundeskreis_katze_mensch_ev/

11. Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO

bei Erhebung von personenbezogenen Daten

11.1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

sowie seiner Vertreterin

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist

Name Verein: Freundeskreis Katze und Mensch e. V.
Straße: Eiselbachstrasse 25
PLZ, Ort: 74379 Ingersheim
Tel.: 07142 – 20 54 5
E-Mail: geschaeftsstelle (at) katzenfreunde.de



Erster Vorsitzender und Geschäftsstelle: Wolfgang Hagner
Zweite Vorsitzende: Constanze Heidbrink

11.2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte Frau Rose Müller erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:
[datenschutz \(at\) katzenfreunde.de](mailto:datenschutz(at)katzenfreunde.de)

11.3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum **Zwecke der Mitgliederverwaltung** werden der Vorname, Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Beruf (optional), Funktion im Verein, Gruppe, Hinweis auf Betreuung einer Katze mit Diabetes und Bewegungen im Punktekonto verarbeitet. Bei Paarmitgliedschaften werden zusätzlich nachfolgende Daten des Partners/der Partnerin verarbeitet: Vorname, Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Beruf (optional) und Funktion im Verein. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Beitragsverwaltung** wird die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Außendarstellung** werden Fotos von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite <https://katzenfreunde.de> veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit a) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der gegenseitigen Katzenbetreuung** wird die Mitgliederliste der örtlichen Gruppe mit den Daten Mitgliedsnummer, Vorname, Nachname, Straße/Hausnummer, Postleitzahl, Ort, E-Mail privat, Telefon Privat, Telefon Mobil und Kennzeichen „Erfahrung mit Diabetes bei Katzen“ an die E-Mail-Adresse der Mitglieder der örtlichen Gruppe versendet. Bei Paarmitgliedschaften wird die Liste ergänzt um Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse des Partners/der Partnerin. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. b) DS-GVO.
- Zum **Zwecke der Suche und Vermittlung von Katzen** werden Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse von Suchenden, Interessierten, Pflegestellen und Futtermitteln verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. f) DS-GVO.

11. Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO

bei Erhebung von personenbezogenen Daten

11.4. Berechtigte Interessen des Vereins

Der Freundeskreis Katze und Mensch e. V. hat ein berechtigtes Interesse daran, personenbezogene Daten Dritter, die dem Verein bekannt sind (etwa von Personen, die Beiträge spenden), zum Zwecke der Eigenwerbung zu verarbeiten.

Der Verein veröffentlicht ohne vertragliche oder sonstige Verpflichtung auf freiwilliger Basis Suchanzeigen über vermisste Tiere und Anzeigen zur Vermittlung von Katzen auf der Vereinswebseite <https://katzenfreunde.de> bzw. der entsprechenden Subdomain.

11.5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder in der Online-Vereinsverwaltung beim Softwareanbieter Netxp GmbH gespeichert. Mit NetXP besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 Abs. 3 DS-GVO.

11.6. Drittlandstransfer

Es werden keine personenbezogenen Daten der Mitglieder an ein Drittland übermittelt.

11.7. Speicherdauer

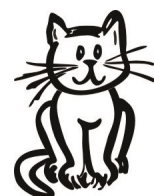
- Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (Vorname, Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Beruf (optional), Funktion im Verein, Gruppe, Hinweis auf Betreuung einer Katze mit Diabetes, Bewegungen im Punktekonto und bei Paarmitgliedschaften ergänzend die Daten des Partners/der Partnerin: Vorname, Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Beruf (optional)) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.
- Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Bankdaten werden nach 10 Jahren gelöscht.
- Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereinswebseite gespeichert werden, werden nach 30 Tagen gelöscht.
- Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

11.8. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

In Deutschland ist dies der Landesbeauftragte für den Datenschutz des jeweiligen Bundeslandes.



12. Wie Sie Mitglied werden können

Einzelpersonen



Normalmitgliedschaft: Jahresbeitrag 37,50 €

Als Mitglied können Sie die gegenseitige Katzenbetreuung nutzen.

Ermäßigter Beitrag: Jahresbeitrag 15,00 €

Sie nutzen als Mitglied die gegenseitige Katzenbetreuung und haben einen Anspruch auf reduzierten Beitrag, wenn einer der nachfolgenden Punkte auf Sie zutrifft:

- alleinerziehend (Nachweis der Steuerklasse 2, z. B. Unterhaltbescheinigung oder oberer Teil der Gehaltsabrechnung)
- arbeitslos (Bescheinigung der Arbeitsagentur)
- Sozialhilfe-/Hartz IV-Empfänger/in (Bescheinigung)
- Schüler/in (Schülerausweis)
- Auszubildende/r (Ausbildungsvertrag), Student/in (Immatrikulationsbescheinigung)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD) (Bescheinigung der Einsatzstelle)
- Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ, FÖJ) (Bescheinigung der Einsatzstelle)
- Behinderte/r (Schwerbehindertenausweis)
- Rentner/in (Rentenbescheid)



Bitte fügen Sie unbedingt die **Kopie einer gültigen Bescheinigung** bei. Andernfalls kann der Beitrag nicht ermäßigt werden.

Hinweis: Den Anspruch auf Ermäßigung prüfen wir ggf. jährlich. Wir gewähren den ermäßigten Beitrag nur, wenn zum Zeitpunkt der Anfrage ein aktueller Nachweis erbracht wird.

Paare

Paarmitgliedschaft-normal: Jahresbeitrag 50,00 €

Dieser Beitrag gilt auch für Paare, bei denen **ein** Partner Anspruch auf einen ermäßigten Beitrag hat.

Wenn **beide** Partner Anspruch auf einen reduzierten Beitrag haben:

Paarmitgliedschaft-ermäßigt: Jahresbeitrag 30,00 €

Der Mitgliedsbeitrag für den Freundeskreis Katze und Mensch e. V. wird vom Finanzamt steuer-mindernd anerkannt. Legen Sie beim Finanzamt einfach eine Fotokopie Ihres Kontoauszugs mit dem Einzug des Jahresbeitrags vor.

Fördermitgliedschaft: Jahresbeitrag frei wählbar

Wenn Sie den Freundeskreis Katze und Mensch e.V. unterstützen wollen, ohne sich an der gegenseitigen Katzenbetreuung zu beteiligen, können Sie Fördermitglied werden. Es bleibt Ihnen überlassen, welchen Mitgliedsbeitrag Sie dem gemeinnützigen Freundeskreis jährlich zukommen lassen möchten.



Stand: 01/2024 - Die Satzung des Vereins können Sie unter <https://katzenfreunde.de> abrufen!